

Liberale und insbesondere die auf liberalem Boden stehenden Staatsarbeiter keine Veranlassung...

Die Verträge des Zentrums, die Berufsorganisationen der staatlichen Arbeiter und Bediensteten...

Schon jetzt kann gesagt werden, daß die im Herbst wieder beginnenden Verhandlungen...

Uom Balkan. Das Schicksal der Regäischen Inseln.

London, 6. Juni. Das Reutersche Bureau...

Die gestrige Sitzung der Botschafter-Vereinigung dauerte 2 1/2 Stunden. Die Vereinigung vertagte...

Berpflückungen von der Türkei in Tripolis erfüllt sind. Die Mächte werden sodann dahin wirken...

Konstantinopel, 6. Juni. Wie in Vortrefflichen verlautet, soll von einer besonderen Kommission...

Spannung zwischen Griechenland und der Türkei.

London, 6. Juni. Dem Reuterschen Bureau zufolge lehnen Griechen es ab, weiter mit den Türken...

Die Bestimmungen des Berliner Vertrages über die Zustände des Privatbesitzes...

Es wird berichtet, daß die Türkei keine Einwendungen gegen diese Erklärung machen wird...

Griechenland beruft Truppen ein.

Athen, 6. Juni. Das Amtblatt veröffentlicht ein Dekret, das den Jahrgang 1913 unter die Fahnen ruft.

Die türkischen Dschamies brennen wieder.

Konstantinopel, 6. Juni. Die Regierung hat angeordnet, daß die während des Krieges ausgelassenen Dschamies wieder in Betrieb gesetzt...

Politische Ueberblick Zum Fall Stoeffel.

lesen wir in der 'Köln. Kor.': 'Auf unsere Anfrage, betreffend die Verlegung der Geschäftszentrale...

Die „wohlorganisierte“ britische Luftschiffahrt.

Im Laufe der Debatte über den Beeresatz lagte im englischen Unterhaus Kriegsminister Oberst Seely...

Die dreijährige Dienstzeit in der französischen Kammer.

In der Donnerstagssitzung der französischen Kammer lehrte Challemasle seine Kritik an der dreijährigen Dienstzeit fort...

Deutsches Reich.

'Aus der Brandversicherungs-Kammer. In der Sitzung des engeren Ausschusses für Gebäudeversicherung am 5. d. M. wurden u. a. mehrere Gesuche...

* Deutscher Flottenverein. Die vom Hauptmann Schuch für Berlin und die Stadt Brandenburg...

* Der Verein für das Deutschtum im Ausland, der im Laufe seiner Tätigkeit bereits an 4 Millionen Mark...

* Deutscher Kaufmannsverein. Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung des Vereins findet am 8. Juni in Hamburg statt...

Ausland. Frankreich.

* Die Arbeiter der französischen Pulverfabrik in Angoulême haben die Arbeit wieder aufgenommen...

Spanien.

* Rücktritt des Senatspräsidenten? Wie aus Madrid gemeldet wird, ist der Präsident des Senats...

Marokko.

* Die rebellischen Kabulen. Aus Tetuan wird amtlich gemeldet: Kabulen plündern ein Bauerngehöft...

Schuhwarenhaus Karl Kellner.

Spexialität: Schuhstiefel. — Tel. 11189. Koss

Die Eule.

Ein Gymnasialroman von Robert Frgmann.

An ihrer Bahre reichten sich die Freunde nach so langer Trennung bewegt die Hände. Sie blieben einige Tage beisammen...

Da reiste Dr. Rowaldt sofort nach B. ab. Es war Abend, als er dort eintraf.

Pastor Hinrichsen hatte bereits das Zeitliche gesegnet. Er lag in dem alten, dunklen Studierzimmer...

Frau Hedwig läutete die Glocke. Weithin über das Dorf klang der eiserne Schmelz. Dr. Rowaldt näherte sich ihr...

Sie hatte nichts eingeäußt in diesen Jahren. Im Gegenteil! Als hätte die Zeit sich rückwärts gewendet, war sie wieder mädchenhaft geworden...

Da fiel ihr Auge auf Fritz Rowaldt. Zuerst erschrak sie. Ihr Antlitz überzog tödliche Blässe...

„Ich habe das Telegramm bekommen,“ sagte er unsicher. „Nun bin ich gekommen, Pastor Hinrichsen die letzte Ehre zu erweisen.“

„Ich danke Ihnen, Herr Dr. Rowaldt,“ entgegnete sie leise, so, daß er es kaum hörte.

Er wagte nicht, ihr an diesem Abend mehr zu sagen. Sie sahen sich in Gegenwart des Pfirsprechers gegenüber und sprachen von allgemeinen Dingen...

Frau Hedwig brach plötzlich in Tränen aus und verließ das Zimmer.

Der nächste Tag ging hin mit den Vorbereitungen für die letzten Pflichten, die dem Toten gewährt werden mußten.

„Und wenn dem so wäre?“ entgegnete er. „Es ist Zeit, Frau Hedwig, daß wir die Klagen, die wir vor einander tragen, abnehmen.“

„Ja, Scheinbare Schuld hat sie uns aufgezogen. Nun aber ist viel Zeit darüber hingegangen, wir haben Ruße gehabt, darüber nachzudenken und Wahrheit und Schemen zu wagen.“

Sie schauerte zusammen. „Es ist das Letzte, was ich leide,“ erwiderte sie.

Die schwarzgekleideten Menschen, all die böhernen Einbride, die damit verbunden waren, gingen an Dr. Rowaldt wie im Traum vorüber.

„Endlich waren sie mit dem Pfirsprechiger allein. Bald würde ein neuer Pastor kommen, dann mußte Frau Hedwig die Heimat verlassen.“

„Es ist, als hätte ich mit dem Vater die Vergangenheit begraben,“ meinte sie. „So wenigstens kommt es mir vor, als tue ich nun plötzlich eine neue, andere Welt vor mir auf.“

„Und wenn dem so wäre?“ entgegnete er. „Es ist Zeit, Frau Hedwig, daß wir die Klagen, die wir vor einander tragen, abnehmen.“

„Ja, Scheinbare Schuld hat sie uns aufgezogen. Nun aber ist viel Zeit darüber hingegangen, wir haben Ruße gehabt, darüber nachzudenken und Wahrheit und Schemen zu wagen.“

Sie schauerte zusammen. „Es ist das Letzte, was ich leide,“ erwiderte sie.

„Und wissen Sie nicht, daß dies das größte Leid ist? Ich denke an ein Gebiet Klages: „Weh dem, der ohne Heimat ist.““

Sie nickte. Nun standen sie im Garten, just da, wo Frau Hedwig als junges Mädchen ihre Blumen gepflegt, wo zum erstenmal der Strom der Liebe sich in beider Herzen ergossen.

Da trat er ganz nahe zu ihr, nahm ihre Hand in die seine, blickte ihr treu und warm in die Augen und sagte:

„Hedwig, ich bin nicht nur gekommen, um Pastor Hinrichsen zu Grabe zu geleiten. Ich bin da, um dich heimzuführen.“

Da schlug sie die Augen groß zu ihm auf. Sie wußte vielleicht nicht, was ihm antworteten. Liebe und falsches Schuldbewußtsein stritten miteinander...

Sie schrak zusammen. „Es ist das erste Mal, daß ich darauf vergesse.“

„Es ist auch nicht mehr Ihres Amtes... die Glocke nimmt Abschied von Ihnen, Frau Hedwig.“

Sie lauschte mit angehaltenem Atem, lauschte auf den Klang der Glocke, deren Töne sich rief und voll zum Himmel schweben, und wie der letzte Ton sich zur Unendlichkeit erhob...

Sie weitete die Arme und hob den Blick zum Himmel; er neigte sich zu ihr nieder. Sie blühten sich in die Arme, lange, vertierten sich lautlos das alte Geständnis ihrer Liebe...

Sie schaute zusammen. „Es ist das Letzte, was ich leide,“ erwiderte sie.

Sie nickte. Nun standen sie im Garten, just da, wo Frau Hedwig als junges Mädchen ihre Blumen gepflegt, wo zum erstenmal der Strom der Liebe sich in beider Herzen ergossen.

(Ende.)

Freitag, 6. Juni 1913. Die Fall... Pferdesp... Luftsp... Radsp... (Additional text from the right margin)

Handelszeitung und volkswirtschaftliche Rundschau.

Sinkende Tendenz der Warenpreise im Grosshandel.

Seit Februar d. J. ist anscheinend in der Tendenz der Warenpreisbewegung im Grosshandel eine fundamentale Veränderung eingetreten.

Der Monat April brachte also im Vergleich zum Vorjahre bereits eine Senkung des Warenpreinsniveaus um 9,70 Proz.

Table with 4 columns: Year, Jan, Feb, Mar, Apr. Rows for 1912 and 1913 showing price changes.

Für die wichtigsten vegetabilischen Nahrungsmittel ergaben sich nachstehende Indexziffern im März:

Table with 3 columns: Item, 1912, 1913. Rows for Weizen, Roggen, Kartoffeln, Reis.

Bei den animalischen Nahrungsmitteln gestaltete sich die Bewegung der Indexziffern folgendermaßen:

Table with 3 columns: Item, 1912, 1913. Rows for Schweine, Rinder, Kälber, Hammel.

Für die wichtigsten gewerblichen Roh- und Betriebsstoffe wurden nachstehende Indexziffern berechnet:

Table with 3 columns: Item, 1912, 1913. Rows for Steinkohle, Petroleum, Rohseisen, Baumwolle.

Aus der Stickerei- und Weisswarenindustrie im Vogtlande.

Ein fachmännischer Mitarbeiter unseres Blattes schreibt uns: Das Geschäft in der vogtländischen Spitzen- und Stickerei-Industrie hat sich in den letzten Wochen nicht gebessert.

Ebenso ruhig liegen jetzt die Verhältnisse bei den Stickern, denn schon seit einiger Zeit steht eine große Anzahl Maschinen still.

Schürzenbranche sowie in den Abteilungen für Kinderkleidchen und Kinderausstattungswäsche herrscht noch kein reger Betrieb.

Der Eingang von Aufträgen bei den Fabriken für englische Gardinen, Stores usw. hat in den letzten Wochen ganz merklich gestockt.

Die Bleicherei- und Appretur-Anstalten sind jetzt nur sehr mäßig beschäftigt.

Bank- und Geldwesen.

Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden. Wir machen auf die im Anzeigenteile dieser Nummer veröffentlichte Bekanntmachung aufmerksam.

Montangewerbe.

Ausfuhrvermittlung des Walzdrahtverbandes. Wie wir hören, ist in der gestrigen Mitgliederversammlung auch beschlossen worden.

Rheinisch-Westfälische Bandelensvereinigung. In den nächsten Tagen findet, wie uns drahtlich gemeldet wird.

Oesterreichische Alpine Montangesellschaft. Das Geschäftsergebnis des ersten Vierteljahres weist laut Drahtmeldung aus Wien gegen das Vorjahr einen Rückgang um etwa 300 000 Kr. auf.

Die Aussichten für die nächste Zeit beurteilt man nicht günstig, doch hofft die Verwaltung, ohne große Schädigung über die gegenwärtige Depression hinwegzukommen.

Stoffgewerbe.

Aus der deutschen Textilindustrie. Der Verkehr auf den Wollmärkten hat sich in den letzten acht Tagen etwas abgeschwächt.

Die Aussichten für die nächste Zeit beurteilt man nicht günstig, doch hofft die Verwaltung, ohne große Schädigung über die gegenwärtige Depression hinwegzukommen.

Die Seidenwarenfabrikanten, die im allgemeinen jetzt etwas besser beschäftigt sind, führen fortgesetzt über unzureichende Verkaufspreise Klage.

Versicherungswesen.

Verband Deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaften. Der Verband nahm in seiner außerordentlichen Generalversammlung vom 4. d. M. Stellung zum Erlaß des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung vom 8. April 1913 betr. Aufstellung und Verwendung von Nettokostenberechnungen.

Düsseldorfer Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluß- und Landtransport. Laut Drahtnachricht unseres Düsseldorfer Korrespondenten wurde in der Generalversammlung beschlossen.

Transportwesen.

Baltimore and Ohio-Bahn. Aus New York wird gekabelt: Von unterrichteter Seite wird erklärt, es könne positiv gesagt werden.

Verschiedene Gesellschaften.

Kallpöle-Musikwerke, Akt.-Ges., in Dipoldiswalde. Im Anschluß an unsere Meldung vom 31. v. M. können wir mitteilen, daß die Bilanz per 31. Dezember 1912 laut Verwaltungsbereich nach Abschreibung von 327 864 (L. V. 162 662) A Abschreibungen, darunter 196 775 A auf Beteiligungen, mit 400 606 A Verlust abschließt.

Die Verwaltung führt das schlechte Ergebnis in ihrem Bericht auf die durch den Balkankrieg verursachte geschäftliche Depression zurück.

J. D. Riedel, Akt.-Ges., in Berlin. In der gestrigen Generalversammlung stellte ein Aktionär namens einer größeren Gruppe von Aktionären den Antrag, mit Rücksicht auf die günstige Entwicklung des Unternehmens die Dividende für die Stammaktion auf 15 Proz. zu erhöhen.

Hierzu erklärte das Vorstandsmitglied Fuchs, daß das Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres zwar recht erfreulich gewesen ist.

Der Antragsteller änderte nunmehr seinen ursprünglichen Antrag dahin ab, daß die Verwaltung wenigstens den in Aussicht gestellten Bonus von 25 auf 28 Proz. erhöhe.

Einmütig wurde weiter die Verwaltung ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis um 1 800 000 A auf 7 Millionen Mark durch Ausgabe von 4 1/2 Proz. Vorzugsaktien zu erhöhen.

Vermischtes.

Der Saatenstand im Königreich Sachsen stellte sich Anfang Juni, wenn 1 — sehr gut, 2 — gut, 3 — mittel (durchschnittlich), 4 — gering, 5 — sehr gering bedeutet, wie folgt:

Table with 3 columns: Crop, 1912, 1913. Rows for Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Flachs, Kartoffeln, Runkelrüben, Zuckerrüben, Klee, Luzerne, Be- (Ea)-wässer.

Saatenstand in Preußen Anfang Juni. In ihren Bemerkungen zu dem in der Morgenausgabe mitgeteilten preußischen Saatenstand führt die Statistische Korrespondenz aus:

Von der Winterung erwies sich Winterweizen den Witterungsbedingungen gegenüber am widerstandsfähigsten, scheint auch von Schädlingen wenig heimgesucht zu werden.

Getreidezufuhren per Bahn am 5. Juni. Kdnigsberg: 21 inländische, 31 russische Waggons exkl. Kleie und Kuchen.

Die heutigen Börsen. (Eigenberichte des Leipziger Tageblattes.)

Leipziger Börse.

Die vorausgegangenen Börsen haben den Beweis erbracht, daß sich das Interesse der Kapitalisten den Dividendenpapieren entfremdet hatte; das Publikum vermog die hohen Zinssätze, mit denen sich gleichzeitig nicht selten empfindliche Kursverluste verbinden, nicht zu tragen.

Erholung

feststellen kann, die sich in der Hauptsache am Rentenmarkt und auf dem Gebiete der Industriewerte, kaum dagegen für Bankaktien und Transportpapiere geltend machte.

Von Anlagewerten konnten die Titres des Reiches und Preußens einen Teil der in den letzten Tagen erlittenen Verluste wieder gut machen. Besonders die mit dem 4proz. Zinssatz ausgestatteten Fonds erhielten sich kräftiger.

Eine leichte Besserung war dagegen, wie schon gesagt, am Marke der Industriewerte zu bemerken. Allerdings lagen weiter schwach Maschinenfabriken, namentlich Schubert & Salzer (— 4 Proz.), Pfitzer (— 4 Proz.) und Hartmann (— 3).

erfahren Schuckert die bemerkenswerteste Erholung, von Schiffahrtsaktien Hansa (plus 1 1/2 Proz.). Canada waren etwa 2 1/2 Proz. höher in Frage, während Baltimore von der Dementierung der ungünstigen Dividendenschätzungen keinen erwähnenswerten Nutzen zogen.

Erholung

Table with columns for various stock indices and prices, including Reichsanleihe, Deutsche Bank, and others.

Am Kolonialmarkt zogen Pomona von 745 auf etwa 770 an. Für Deutsche Kolonialanteile traten erste Häuser als Käufer an bei 620 bis 635. Der Kassamarkt verkehrte schwach.

Die Kupferrentennotierungen (Standard Marke) stellten sich wie folgt: Juni 133,25 B., 132,50 Gold, Juli 133,— B., 133,— G., August 133,50 B., 133,— B.

Die heutige Londoner Börse eröffnete in nicht einheitlicher Haltung. Amerikaner waren teilweise schwächer. Englische Konsols 73,02. Fremde Renten: 4proz. Argentinien 81, Buenos Prov. Anl. 66,25.

Nach dem Aufhören der in den letzten Tagen kursverheerenden Zwangsverkäufe machte sich heute eine freudlichere Grundstimmung geltend. In der Hauptsache handelte es sich um Deckungen, von denen Canada und die Hauptwerte des Montanaktienmarktes den Hauptnutzen zogen.

Die führenden Montanwerte, in erster Linie Phönix, Gelsenkirchener und Harpener, konnten sich 1 Proz. aufbessern. Obersächsische Werte im allgemeinen vernachlässigt. Von Elektrowerten

5 Chinesische Tientsin-Pukow-Eisenbahn. Die Einnahmen betragen im Mai d. J. 300 000 mexikan. Dollar gegenüber 207 000 mexikan. Dollar im gleichen Monat des Vorjahres.

A. Johannes Müller, Katharinenstr. 4, Leipzig. Börsengeschäfte aller Art in Berlin, Wien, London.

Schiffahrt.

Hamburg-Amerika-Linie. (Generalagentur C. Finning) August 1913. Angekommene: Sachsen, von Ostpreußen in Bremerhaven, 4. Juni abends in Gadowagen.

Schlepperverkehr auf der Maale. Mitgeteilt von der Rheider für Schlepperei, Akt. Ges. v. G. u. H. Hallo a. S. Angekommen am 5. Juni die Schlepper Nr. 325 und 61 mit Stückgut von Hamburg.

Von den Warenmärkten.

Telegraphische Berichte vom 6. Juni. Wolle. Antwerpen, 5 Uhr 40 Min. Privattelegramm von Kurtz, Weymann & Co. Laplatz-Zug Type B. Juni 6 1/2 Käufer Jan. 1,80 bez. Ruhig.

Baumwolle. Baumwolle (Wochenberichte) wurde aus dem amerikanischen Markt keine neue Ware zu sehen.

Spiritus. Petroleum. Oelo. Amsterdam, 5. Juni. Rohöl stetig, loco —, Juli 3 1/2, Juli-Aug. 2 1/2.

Zucker. Magdeburg. Rohzucker 4proz., ohne Sack —, Nachprodukte 4proz. ohne Sack 74,50—75,50.

Kaffee, Kakao, Tee. Hamburg. Good average Santos, Sept. 32,—, Dez. 32,—, März 32,—, Mai 32,25.

Landesprodukte. Rotterdam, 5. Juni. Landesprodukte. Verkauf wurden Marke Harman zu 62 B., Marke H. zu 63 B., Marke J. zu 64 B.

Table titled 'Getreide' showing prices for various types of grain like Weizen, Roggen, Hafer, and Mais in different units.

Table titled 'Neueste Kursberichte' showing market prices for various goods and services.

Table titled 'Dresdner Börse' showing stock prices for various companies listed on the Dresden exchange.

Table titled 'Brauereien, Malzfabr.' showing prices for beer, malt, and other related products.

Table titled 'Masch. u. Metallw.' showing prices for machinery and metal goods.

Table titled 'Kaffe, Kakao, Tee' showing prices for coffee, cocoa, and tea.

Table titled 'Landesprodukte' showing prices for domestic products.

Table titled 'Metalle' showing prices for various metals.

Table titled 'Verschiedenes' showing prices for various miscellaneous goods.

Large vertical table on the right side of the page containing various market data, including prices for different types of goods and services.

Leipziger Kurse vom 6. Juni.

Table of stock prices for Leipzig, including sections for Deutsche Fonds, Staatsanleihen, and various bank shares.

Deutsche Fonds.

Table of German bonds and funds, listing titles, denominations, and prices.

Industriestrukturen und Kurse.

Table of industrial stocks and their market prices.

Banknoten.

Table of banknotes and exchange rates.

Leipziger Eisenbahn-Aktien.

Table of Leipzig railway stocks and their prices.

Berliner Kurse vom 6. Juni.

Table of stock prices for Berlin, including Deutsche Fonds, Staatsanleihen, and various bank shares.

Deutsche Klein- und Strassenbahn-Aktien.

Table of German small and street railway stocks.

Ausland. Eisenbahn-Aktien.

Table of foreign railway stocks.

Industriestrukturen.

Table of industrial stocks.

Banknoten.

Table of banknotes and exchange rates.

Commerz- und Disconto-Bank. Filiale Leipzig, empfiehlt sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. An- und Verkauf von Wertpapieren für alle Börsen. Contocorrent-Verkehr. Diskontierung von Wechseln. Zahlstelle für Wechsel. Annahme von Spareinlagen zur Verzinsung mit 3 1/2%. Vermittlung von Treasurfachern unter eigenem Verschuss der Abnehmer.

